

One Piece

Liebesgeschichten

Von abgemeldet

Kapitel 49: Der erste Traum erfüllt sich.

Nami will gerade rein springen da hebt sich auf einmal eine Hand am Rand der Sunny fest.

Mit einem Plätschern und einem leichtem dumpfen Aufschlageräusch landet ein klatsch Nasser Ruffy an Deck der Sunny.

„Ich hatte ganz vergessen das ich nicht schwimmen kann, kann mir mal jemand zeigen wie man schwimmt?“

„Chopper, was sollte das eben?“

„Es ist wie ich es mir gedacht habe Ruffys Körper hat ein Gegenmittel gegen Seestein hergestellt was heißt er kann jetzt immer kämpfen über Wasser unter Wasser und wenn man ihm beispielsweise Seestein Handschellen anlegt oder ihn in einen Seestein Käfig sperrt, sein Körper hat ein Abwehr mittel gegen die größte schwäche jedes Teufelskraftnutzers hergestellt.“

„Was soviel heißt wie ihm kann nichts mehr etwas anhaben?“

„Ja und ich habe eine noch bessere Nachricht, das was Ruffy jetzt kann werden demnächst alle Teufelskraftnutzer hier auf der Sunny können deswegen, ist jetzt Schwimmtraining für alle die es nicht können angesagt.“

„Soll das etwa heißen du bist in der Lage das herzustellen, was es Ruffy ermöglicht im Wasser zu Kämpfen?“

„Ja, kann ich, ich habe endlich heraus gefunden wie ich diese dauerhafte Wirkung sozusagen chemisch herstellen kann.“

„Dauerhaft?“

„Ja ihr müsst das nur ein mal einnehmen und es hält ein Leben lang und jetzt noch etwas die von euch die keine Teufelskräfte haben sollten es dennoch nehmen, wenn ihr mal irgendwann eine Teufelsfrucht essen solltet wird es dennoch so funktionieren, als hättet ihr niemals eine Teufelsfrucht gegessen, also ihr könntet eine Teufelsfrucht verspeisen und danach schwimmen gehen.“

„Was heißen soll es beugt auch gegen das vor was noch kommen kann?“

„Es ist so man muss es einmal einnehmen und dieses Mittel ahmt das nach was Ruffys Körper von ganz alleine kann, es stellt gegen alle Abwehrmittel her, wir können dann nicht mehr Krank werden, damit euch nichts passiert habe ich es getestet vor zwei Tagen habe ich das Probe eingenommen, es legt einen erst mal für zwei stunden lang lahm doch danach fühlt man sich normal wie immer. Wenn man nach der Einnahme etwas nimmt was einem schadet, kann es auch sein das es auch noch ein mal lahmlegt, doch nur so lange wie das Mittel braucht um ein Gegenmittel herzu stellen, ich habe

es vor zwei Tagen eingenommen und konnte keine Nebenwirkungen feststellen daher gehe ich davon aus das es vollkommen ungefährlich ist.“

„Es bewirkt also das man manchmal Hops geht aber wenn man wieder zu sich gekommen ist kann der Grund warum man Hops gegangen ist einem nichts mehr anhaben?“

„Stimmt, genau Nami. Das dieses Mittel aber jeden der es einnimmt erst mal für 2 stunden Lahmlegt würde ich vorschlagen das ich euch allen das mittel nach einander verabreiche, fangen wir an mit Zoro, dann Sanji, Robin, Franky, Brook, Lysop und zum Schluss noch Nami.“

„Okay, Chopper du holst uns dann nach der Reihenfolge.“

„Ja mach ich. Zoro du kommst am besten gleich mit.“

„Jetzt bin ich meinem Traum endlich einem Schritt näher.“

„Wie meinst du das Ruffy?“

„Robin, damit ich König der Piraten werden kann brauche ich die Freiste Mannschaft die es gibt und solange ihr alle noch nicht eure Wünsche erfüllt habt seit ihr alle noch nicht wirklich Frei weil ihr dann immer noch etwas habt was euch auf dem Herzen liegt.“

„So ist das also. Heißt das wir machen deswegen auf jeder Insel halt und erleben dort Abenteuer um die Reise so lange heraus zu zögern das wir uns alle die Träume erfüllen können.“

„Ja und Nein, das wir Abenteuer auf jeder Insel erleben ist meist nur Zufall doch das wir halten ist beabsichtigt.“

„Stimmt, im Grunde kannst du ja nicht wissen ob auf den Inseln wirklich ein Abenteuer auf uns wartet oder nicht.“

„Ja. Ich freue mich so für Chopper, ich habe mich schon die ganze Zeit gefragt wer der erste sein wird. Der zweite ist vermutlich Sanji oder Zoro, ganz klar ist das Brook und du Robin höchst wahrscheinlich vor vor letzter und vorletzte sein werdet.“

„Und du bist dann der letzte.“

„Ja sobald wir wieder dort angekommen sind wo Laboom auf Brook wartet wirst du alle alles über das leere Jahrhundert wissen und wenn Brook zu Laboom hallo sagt, werde ich im besitz des One Piece sein und somit bin ich dann der König der Piraten, was bedeutet das ich endlich Hancock auf mein Schiff holen darf und wie ich seit heute weiß auch meine Tochter Robina.“

„Es scheint dich nicht zu schocken das du, eine Tochter hast.“

„Nein, wieso sollte ich deswegen geschockt sein, das einzige was mich etwas traurig macht ist das sie nicht einfach mit der Wahrheit heraus gekommen ist und das obwohl sie hier war, ich hätte es so gerne gewusst.“

„Ich bin immer wieder darüber erstaunt, das du wenn es um Hancock geht fast schon klingst wie jemand der immer ernst ist und nicht mehr so wie unser total überdrehter Ruffy.“

„Ist das Schlimm?“

„Nein überhaupt nicht, manchmal wäre es sogar gut wenn du mal etwas überlegter wärst.“

Robin und Ruffy schweigen, alle anderen sind schon lange wieder von Deck gegangen um ihren eigenen Dingen nach zu gehen.

„Ruffy?“

„Was Robin?“

„Wenn ich es mir so recht überlege bin ich eigentlich eher der Meinung du solltest doch lieber unüberlegt bleiben solange du mit uns unterwegs bist.“

Ruffy muss laut lachen und Robin lacht mit ihm zusammen.

„Keine Sorge Robin, ich werde wohl nur überlegt sein wenn es um sie geht.“

„Das ist schon Okay, ich gehe dann mal rein, mach bitte Ausnahmsweise heute Abend keinen Unsinn.“

„Ich gebe mein bestes, doch rechnet damit das bis Morgenmittag die Marine hier sein wird.“

„Warum den das?“

„Hmm, das wirst du dann Morgen gegen Mittag wissen.“

Robin geht in rein und Ruffy legt sich auf dem Deck der Sunny ins Gras und sieht in den Abendhimmel hinaus.

„Ruffy würde es dich stören wenn ich auf der Violine ein Abendlied spiele?“

„Nein überhaupt nicht Brook.“

Brook spielt wie immer Binks Sake, doch auf der Violine klingt es ruhig und sorgt dafür das alle auf der Sunny sich entspannen und über die letzte Zeit Nachdenken.

„Brook, ich freue mich schon darauf wenn wir es geschafft habe alle unsere Ziele zu erreichen.“

sagt Ruffy ruhig und es passt wunderbar zum klang von Brooks Violine Spiel.

„Ich freue mich darauf endlich alles geschafft zu haben was wir uns vorgenommen haben, die ganze gefährliche Reise endlich hinter uns zu bringen und als neue Menschen, mit möglicherweise anderen Träumen weiter zu fahren.“

Brook spielt weiter die beruhigende Melodie und lässt Ruffy alles aussprechen was er möchte, weil Ruffy durch den Klang des Violine Spiels so ruhig spricht das seine Worte wie Sprechgesang zu der Melodie passen.

„Wir werden alle wieder sehen die wir auf dem Mühseligem weg zu unseren Träumen getroffen haben, doch wenn wir es geschafft haben wartet eine noch größere Aufgabe auf uns, ich weiß noch nicht welche das ist doch ich weiß das die Erfüllung unserer Träume der Anfang einer großen Aufgabe ist, die höchst wahrscheinlich die ganze Welt betreffen wird.“

Brook spielt noch langsamer und Ruffy spricht jetzt in einem Ton weiter der fast schon Traurig klingt.

„Es wird wohl noch eine sehr lange Zeit dauern bis ich meine Hancock wieder sehen werde, zum Glück habe ich euch alle sonst würde ich das nicht überstehen.“

Brooks Lied klingt aus und Ruffy läuft eine Träne über das Gesicht, alle Mitglieder der Strohhutbande haben gehört was Ruffy gesagt hat und alle bis auf Zoro sind deswegen an Deck der Sunny gekommen.

Gemeinsam sehen die Strohhüte dabei zu wie die letzten Sonnenstrahlen des Tages von de Nacht verschluckt werden.

„Kaum zu glauben das ein Tag in solch wunderbarer Ruhe enden kann, obwohl wir alle eigentlich sehr aufgeregt sind.“

„Stimmt Robin. Brook, spiele doch noch einmal nur dieses mal als ruhiges Begrüßungslied für die Nacht und nicht als sanftes Abschiedslied für den Tag.“

„Mit vergnügen Ruffy.“

Brook spielt wieder auf seiner Violine während sich alle Strohhutpiraten in ihre Betten begeben, alle bis auf Ruffy und Brook.

„Ruffy?“

„Ja, Brook?“

„Ich danke dir.“

„Für was, denn?“

„Dafür das du mich in deine Mannschaft aufgenommen hast und das ich zusammen

mit euch allen diese wunderbaren Abenteuer erleben darf.“

„Dafür brauchst du mir nicht Danken Brook, das ist schon so lange her und ohne dich wären wir schon manches mal aufgeschmissen gewesen.“

„Ich danke dir dennoch dafür.“

„Das kannst du machen wenn du dich dadurch wohler fühlst aber du solltest bedenken das wir so manches mal mit deiner Hilfe aus sehr brenzligen Situationen gekommen sind. Jeder von uns auf dem Schiff hat sich es redlich verdient ein Mitglied dieser Mannschaft nennen zu dürfen und deswegen wird auch niemals irgend jemand dieser Mannschaft behaupten das er kein Mitglied dieser Bande ist, selbst dann nicht wenn sie wüssten das es sie das Leben kosten würde wenn sie es täten.“

„Ich würde es auch sagen, ich bin so Stolz darauf das ich mich als Mitglied dieser Mannschaft bezeichnen darf. Yohohoho.“

Brook und Ruffy schweigen in die Nacht hinein während Brook das Lied in der Dunkelheit verklingen lässt und dann in sein Zimmer geht und sich schlafen legt.